

Personelle Verstärkung gesucht!

Team „Sammlung historischer Güter der Stadt Rotenburg“ sucht Unterstützung für seine Arbeit

gs. Seit dem Jahr 2010/2011 ist ein Team in den Magazinen des Heimathauses Rotenburg damit befasst, ein Inventar zu erstellen. Damit werden die alten Bestände des Heimatbundes gesichtet, geordnet und erfasst. Nach den Bränden im Heimathaus ist nicht nur vieles nicht mehr vorhanden, sondern der nicht unerhebliche „Rest“ war danach mehr oder weniger einfach verstaubt worden. Der kürzlich verstorbene Peter Hoffmann und Udo Frey hatten für die Erfassung ein passendes Computerprogramm geschrieben – für die Ära nach den Karteikarten.

„Wir standen oftmals davor und fragten uns: Was ist das? Ist das ein Bohrer oder etwas zum Torfstechen?“, erinnert sich Udo Frey im Gespräch mit dem Wümme Kurier schmun-

zelnd an den Beginn der Arbeit. Manchmal sei es dann auch zunächst zu falschen Einträgen in der Datenbank gekommen, die später revidiert wurden. „Zuerst ging es darum, den gesamten Bestand zu erfassen.“ Gepaart mit viel mechanischer Arbeit: rausholen, Schilder befestigen, Irgendwo geordnet hinstellen. Rund 4.000 Teile wurden erfasst. Der größte Teil der Arbeit fand im „alten Magazin“ statt – im Sommer eine heiße Angelegenheit, im Winter eine recht kalte.

Sechs bis sieben Menschen engagieren sich zurzeit in der Gruppe, die sich um die Sammlung historischer Güter der Stadt Rotenburg kümmert. Zum Team gehört auch die Kulturwissenschaftlerin und Museumspädagogin Christine Götze. Jetzt werden weitere



Die alte Karteikarte liegt in der Schublade mit „90 Reprefakten (Versteinerungen)“, einer Spende von Malermeister Heinrich Hass aus Rotenburg, quittiert als Spende im Jahr 1957 vom Heimatbund Rotenburg.



Alte Bilder und ein Schrank mit Karten aus vergangenen Schultagen. Christine Götze und Udo Frey im „alten Magazin“.

Interessierte gesucht, die sich dieser Gruppe anschließen möchten. Willkommen ist auch jemand, der sich für EDV interessiert. „Ich gebe mein Wissen rund um die Programmierung gerne auch an jüngere Menschen weiter“, bietet Udo Frey an.

Auch über Verstärkung als Aufsicht während des „Offenen Heimathauses“ würde sich das Team freuen. Im Jahr 2016 war und ist das Heimathaus an jedem zweiten Sonntag im Monat in der Zeit von 14 bis 17 Uhr geöffnet; in diesem Jahr letztmalig am 13. November. Im nächsten Jahr ist die Öffnung alle zwei Wochen am Sonntagnachmittag geplant und in den Terminplan für das Heimathaus bei der

Stadt Rotenburg eingetaktet. Dann geht es um Beaufsichtigung und darum, Fragen zu den Ausstellungsstücken zu beantworten. Es soll immer einen thematischen Schwerpunkt der Sonntagsöffnung geben. „Mal ein Lieblingsobjekt mitnehmen ins Heimathaus oder den Inhalt eines Regals... Mal sehen, wie es sich realisieren lässt.“ Qualifizierte Führungen allerdings bleiben den Stadtführerinnen vorbehalten.

Die Arbeit hat sich Stück für Stück weiter entwickelt, auch in Abstimmung mit der Stadt Rotenburg, die dem Magazin-Team für die Arbeit jetzt auch einen kleinen Etat bewilligt hat. Das Team hat in Planung, acht



Rutenmühle

Führungen: Fr. 30.09., 07. +14.10.16 jeweils um 16.00 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz am RuheForst

Informationen erhalten Sie unter Telefon 01 72 / 7 43 46 65

RuheForst Rutenmühle
Hartböhn 1 · 29643 Neuenkirchen
Telefon 051 95/433 97 48 · info@ruheforst-rutenmuehle.de

C. J. Müller's Buchhandlung
Inhaberin Dr. Cornelia Mansfeld



**Unsere Region
erlesen ...**



... am Freitag, 30. September, um 19 Uhr
„Geschichten aus der Bärenhöhle“
Märchenhafte Weisheiten für Jung & Alt
mit Hein Benjes

Goethestraße 24 • 27356 Rotenburg/Wümme • Telefon 0 42 61 / 28 22
Fax 0 42 61 / 63 00 63 • E-Mail: buchhandlung.mueller@t-online.de
www.muellers-buch.de

Schöne Bücher · Tradition · Kompetenz

Vitrinen im Obergeschoss des Heimathauses mit interessanten Dingen neu zu bestücken. „Aber wir sind auch interessiert an weiteren Menschen, die sich einfach gern mit alten Sachen beschäftigen“, stellt

Christine Götze heraus. Die museale Sammlung soll gepflegt und eventuell Ausstellungen vorbereitet werden. An den im letzten Jahr thematisch gestalteten Kübbungen im Heimathaus zum „Leben in frühe-



Heute sind alle inventarisierten Stücke mit einem Strichcode-Schildchen versehen. Ein Blick ins alte Magazin. Als Deko für Veranstaltungen werden die schönen alten Dinge nicht herausgegeben, aber sie können mal das Haus verlassen, wenn Teile doppelt vorhanden sind, die ein anderes Museum oder Heimathaus gerade sucht, oder für thematische Ausstellungen.

rer Zeit“ soll sich zunächst nichts ändern.

In den ersten Jahren hat sich das Team, das sich selbst kurz Magazin-Team nennt, zwei- bis dreimal wöchentlich für zwei bis drei Stunden getroffen. Nun finden die Treffen jeweils dienstags zwischen 14 und 16 Uhr statt und es kann auch zuhause am Computer weitergearbeitet werden. Die meiste Arbeit findet heute im „neuen Magazin“ statt, wo auch nicht mehr geforen wird. Dort befindet sich neben alten Webstüh-

len und vielerlei historischen Gegenständen ein großer Tisch, an dem das Team gut arbeiten kann.

Interessierte erfahren mehr bei Udo Frey, zu erreichen unter Telefon 04261-64682 oder E-Mail „admin.uf@dfp-row.de“. Weiteres auch im Internet unter <http://www.magazin-rotenburg.de>. Hier lohnt sich das Reinschauen, denn die meisten katalogisierten Gegenstände sind mit Bild in die Datenbank aufgenommen worden.

Das Original kommt!

**Don Kosaken Chor Serge Jaroff®
gastiert unter Mitwirkung des
Shanty-Chors Waffensen**

wk/gs. Gebhardt Cordes, Co-Leitung des Shanty-Chores Waffensen freut sich, das der Don Kosaken Chor Serge Jaroff® Leitung Wanja Hlibka in Zusammenarbeit mit dem Shanty-Chor zu einem Galakonzert nach Rotenburg kommt. Und er ist voller Vorfreude, denn der Shanty-Chor wird im Beiprogramm bei dem Konzert mitwirken und Ausschnitte aus seinem Programm darbieten. Am Mittwoch, den 12. Oktober dieses Jahres beginnt das Konzert um 20 Uhr im Haus Niedersachsen der Rotenburger Werke der Inneren Mission in der



Der Shanty-Chor Waffensen wird im Beiprogramm mitwirken.

„Glück ist Liebe, nichts anderes.
Wer lieben kann, ist glücklich.“ Hermann Hesse

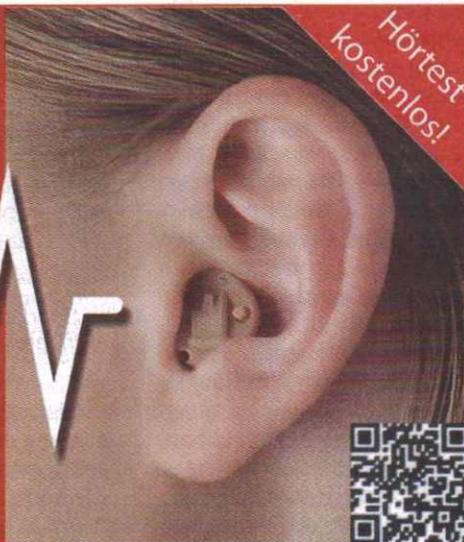
Gehörschutz
ab 0,90 € / Paar

maßgefertigt
ab 79 € / Paar

... Beratung
inklusive.

Hörgeräte ab
0€ Eigenanteil*

*bei ohrenärztlicher Verordnung
und zzgl. 10€ gesetzlicher
Zuzahlung
(Privatpreis 733,50 €)



HÖRGERÄTE-AKUSTIK SCHUMACHER

Ihre erste Adresse, wenn es um gutes Hören geht.
Am Wasser 3 in Rotenburg · Telefon: 04261-96 23 66

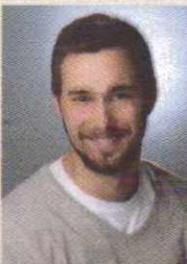
Unser kompetentes Team für Sie in Rotenburg



R.M. Schumacher
Hörgeräteakustik-
Meister



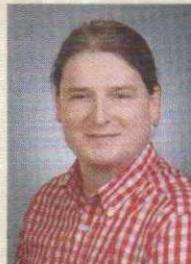
96,2%



H. Hübner
Hörgeräteakustiker



J. Seefeld
Auszubildende



J. Daake
Auszubildender